

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Heike Obenlüneschloß
	Telefon (0202)	563 - 5212
	Fax (0202)	563 - 8049
	E-Mail	heike.obenlueneschloss@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.01.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0006/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.03.2013	Landschaftsbeirat	Kenntnisnahme
09.04.2013	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder und Durchführung von Kompensationsmaßnahmen in 2012		

Grund der Vorlage

Die Verwaltung berichtet einmal jährlich über Einnahmen und Verwendung der gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) erhobenen Ersatzgelder sowie über festgesetzte und durchgeführte Kompensationsmaßnahmen nach Baugesetzbuch (BauGB) und Bundesnaturschutzgesetz.

Beschlussvorschlag

Der Bericht über die Verwendung der Ersatzgelder sowie der durchgeführten Kompensationsmaßnahmen wird entgegen genommen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Verwaltung berichtet dem Fachausschuss jährlich über die durchgeführten Kompensationsmaßnahmen aus der verbindlichen Bauleitplanung sowie aus Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren. Aufgelistet werden die erfolgten Ausgaben sowie Einnahmen im Jahr 2012 und geplante Maßnahmen.

1. Durchgeführte Kompensationsmaßnahmen

1.1 Verbindliche Bauleitplanung

Im Jahr 2012 sind fünf Maßnahmen im Bereich Scharpenacken umgesetzt worden, gebunden an das Bebauungsplanverfahren Nr. 1115 Parkstr./Erbschlö. Es wurden drei Obstwiesen durch Nachpflanzungen ergänzt; in zwei Teilbereichen des Schmalenhofer Siefens wurden Gewässerverrohrungen durch Brücken ersetzt. Im Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 1107 Heidter Str./Rädchen wurden eine Obstwiese sowie Heckenpflanzungen neu angelegt.

(s. Anlage Pläne Nr. 1 - 3)

1.2 Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren

Im Rahmen eines Plangenehmigungsverfahrens (Verfüllung Silbersee) wurde der Damm des Hochwasserrückhaltebeckens Burgholz teilweise zurückgebaut, so dass die Durchgängigkeit des Burgholzbaches in diesem Abschnitt wiederhergestellt und ein naturnaher Ausbau erfolgen konnte. Diese Maßnahme konnte erst nach der Inbetriebnahme der beiden Entwässerungsanlagen RRB Neuenhof und RRB Im Kulloch umgesetzt werden.

(s. Anlage Plan Nr. 4)

2. Ausbau/Sanierung der Schwebebahn (Maßnahmenumsetzung aus Ersatzgeldern)

Im Herbst wurden die Maßnahmen zur ökologischen Umgestaltung der Wupper im Bereich Sonnenborner Kreuz bis zur Brücke Rutenbecker Weg fortgesetzt und abgeschlossen. Mit den bereits im Jahr 2011 begonnenen Maßnahmen sind vom Wupperverband für den gesamten Abschnitt „Stadion Zoo bis Rutenbeck“ Renaturierungsarbeiten auf einer Länge von ca. 2,5 km durchgeführt worden.

(s. Anlage Plan Nr. 5).

3. Artenschutzmaßnahmen Fledermäuse

Zum Schutz der Quartiere der Fledermäuse und insbesondere zum Schutz vor Vandalismus in den Tunnel Schee und Tesche wurde 2011 mit dem Einbau von Stahltonnen bzw. Mauern begonnen. 2012 wurden die Arbeiten beendet. Die Quartiere in der Oströhre Tunnel Schee wurden durch die Anbringung weiterer Fledermausbetten optimiert.

Als Ersatzquartiere wurden die Stollen Junkersbeck, Thielestraße und Schwarzer Weg geöffnet und teilweise durch die Anbringung von Fledermausbetten optimiert und gesichert.

(s. Anlage Pläne Nr. 6 - 10)

4. Durchgeführte Ersatzmaßnahmen zum Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege aus Ersatzgeldern

In der folgenden Tabelle sind die im Jahr 2012 verausgabten Mittel zusammengestellt.

Maßnahmen 2012	Kosten in €
Amphibienschutz	
Es handelt sich um die jährlich anfallenden Kosten für Verbrauchsmaterial in Höhe von:	243,47
Artenschutz	
Auf einer Obstwiese am Dorfermühlenweg wurden zwei Steinkauzröhren angebracht. Eine Erfolgskontrolle über zwei Jahre 2012/13 ist mit beauftragt.	767,55
Zur Verbesserung der Lebensräume für Wildbienen erfolgte die Anlage von Blühstreifen durch Einsaaten im Bereich Kleine Höhe mit Kosten von:	647,77
Biotop- und Landschaftspflege	
In den FFH-Gebieten Gelpe-/Saalbachtal (6,6 ha), Marscheider Bachtal (3,36 ha) sowie Herichhauser Bachtal (2,0 ha) erfolgte die Herbstmahd der Wiesen mit FÖNA*-Förderung mit einer Gesamtsumme von:	28.642,95
Im Bereich Kleinsporkert erfolgte eine Heckenpflege mit Zweckverbandförderung**.	3.805,62
Im Auenbereich vom Ibach/Brüggenbach wurde eine Extensivierung von Grünland durchgeführt:	1.183,00
In Cronenberg wurde auf zwei Flächen Grünland extensiv bewirtschaftet und die Adlerfarnbekämpfung weiter fortgeführt. Die Flächen liegen östlich des Mastweges sowie im Raum Hintersudberg (Bärenkuhle). Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgte mit Zweckverbandförderung**.	2.113,96
Gewässer	
Die langfristige Pacht der Teiche im NSG Murrenbach ist in einem Vertrag mit dem Ziel Bewirtschaftungsverzicht bis 2022 geregelt. Die Kosten für die Jahre 2011 und 2012 belaufen sich auf	306,78
Grundstücksankauf	
Im Bereich Gelpe (Bergisch Nizza) wurde ein Grundstück als Vorhaltefläche für die Umsetzung von Gewässernaturierungsmaßnahmen (Offenlage Eichholzbach) angekauft.	7.008,39
Finanzierung der Biologischen Station mittlere Wupper	
Die anteilige städtische Finanzierung erfolgt aus Ersatzgeldern.	9.144,32
Gesamtsumme	53.863,81

* FÖNA: Zuwendungen nach Förderrichtlinien Naturschutz

** Zuwendungen vom Zweckverband Bergisch-Land

5. Übersicht der 2012 erhaltenen Ersatzgelder und der Maßnahmenplanung

In der nachfolgenden Tabelle sind die Gelder, die zurzeit geplanten Mittelbindungen sowie die vorgesehenen Maßnahmen zusammen gestellt.

	Kosten in €
Der Übertrag aus 2011 belief sich auf:	47.097,98
2012 erfolgten Zahlungen aus mehreren Verfahren sowie der Zuwendungen (FÖNA und Zweckverband Bergisch Land) Zahlung aus Bauvorhaben (17.917,92 €) Zahlung aus Planfeststellungsverfahren L 418 (216.000,- €) FÖNA-Förderung (22.911,36 €) Zuwendung Zweckverband Bergisch Land (4.143,71 €) mit einer Summe von	260.972,99
Von den damit in der Haushaltsstelle verfügbaren Mitteln in Höhe von wurden 2012 für die o.g. Maßnahmen verausgabt	308.070,97 53.863,81
Der Übertrag in das Jahr 2013 beträgt:	254.207,16

In den übertragenen Mitteln sind folgende geplante Ausgaben und Mittelbindungen enthalten:

Geplante Ausgaben in 2013 in Höhe von	115.486,37 €:
- für die Finanzierung der Biologischen Station 2013	9.144,32 €
- für die Pacht Murrelbach Teiche in 2013	159,39 €
- für Amphibienschutz	1.000,00 €
- Förderung Projekt Steinkauz	452,20 €
- Förderung Projekt Zauneidechse an der L 74	3.300,00 €
- Förderung Blühstreifen und Grünlandsäume	1.230,46 €
- Eigenanteil Herbstmahd Gelpe, Marscheider Bachtal, Herichhausen (FÖNA*)	6.000,00 €
- Eigenanteil div. Maßnahmen Zweckverband Bergisch Land	4.200,00 €
- Eigenanteil ökologische Umgestaltung der Wupper im Bereich Rutenbeck	60.000,00 €
- Eigenanteil ökologische Umgestaltung der Wupper in den Bereichen Membrana (1. Teilabschnitt) und Farbmühle	30.000,00 €

Mittelbindungen - durch Verträge gebunden in Höhe von	1.374,51 €:
- für die Pacht Murrelbach Teiche von 2013 bis 2022	1.374,51 €

Mittelbindungen – für geplante Projekte in Höhe von	135.500,00 €:
die Finanzierung der Biologischen Station 2014	9.500,00 €
- Eigenanteil ökologische Umgestaltung der Wupper im Bereich Membrana, (2.- 3. Teilabschnitt) in 2014 und andere Abschnitte	105.000,00 €
- für Rückbaumaßnahmen im NSG Nöllenhammer Bach	10.000,00 €
- Grundstücksankauf	11.000,00 €

* FÖNA: Zuwendungen nach Förderrichtlinien Naturschutz, Förderanträge sind 2013 zu stellen, ohne Förderung erhöhen sich die Ausgaben

Geplante Einnahmen

Es werden zwei Zahlungen erwartet.

Anlagen

Lagepläne Nr. 1 bis Nr. 10